



**Niedersächsische Landesbehörde
für Straßenbau und Verkehr**
Geschäftsbereich Lüneburg

Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr
Geschäftsbereich Lüneburg, Postfach 28 36, 21318 Lüneburg

Gemeinde Barendorf
Herr Sievers
Schulstraße 2
21397 Barendorf

Samtgem. Osterode

30. Nov. 2012

EINGEGANGEN

Bearbeitet von Herrn Brodehl

E-Mail
matthias.brodehl@nistbv-ig.niedersachsen.de

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom
30.10.2012

Mein Zeichen (Bei Antwort angeben)
L-P39 / 31201-A39

Durchwahl (0 41 31) 15-
1239

Lüneburg
27.11.2012

Neubau der A 39, Lüneburg - Wolfsburg mit nds. Teil der B 190n
Hier: Rastanlagenkonzept zur A 39

Sehr geehrter Herr Sievers,

vielen Dank für Ihr Schreiben bezüglich des Rastanlagenkonzeptes der A 39. Gerne möchten wir Ihnen zu den genannten Themen / Bewertungskriterien antworten.

Abstände

Der Abstand der PWC-Anlage 1 zur PWC-Anlage 2 beträgt gem. Rastanlagenkonzept 8 km. Dies ist eine Unterschreitung des Regelabstandes von gut 50 %. Der Abstand zur nächsten nördlichen Anlage beträgt 21 km und liegt damit nur knapp über dem Regelabstand von 20 km. Eine Verschiebung auf die Westseite des Elbeseitenkanals würde eine geringfügige Erhöhung des Abstandes zur PWC-Anlage 2 ergeben. Dennoch wäre der Regelabstand um 33 % unterschritten. Eine weitere Verschiebung in Richtung Norden ist aufgrund des Stadtgebietes Lüneburg nicht möglich.

Da es sich in den Betrachtungen des Rastanlagenkonzeptes um eine gesamtplanerische Betrachtung handelt, ändert sich durch diese geringfügige Erhöhung des Abstandes im Gesamtergebnis nichts.

Bedarf

Der Parkplatzbedarf im Neubauabschnitt der A 39 wurde durch das BMVBS in Auswertung von Vergleichsstrecken ermittelt. Der Pendleranteil spielt hier eher eine untergeordnete Rolle, da diese eher selten Rastanlagen anfahren.

Dienstgebäude Telefon Telefax
Am Alten Eisenwerk 2d (0 41 31) 15-12 00 (0 41 31) 15-12 03
21339 Lüneburg

E-Mail
Poststelle@nistbv-ig.niedersachsen.de
Internet
www.strassenbau.niedersachsen.de

Bankverbindung
Überweisung an Bundeskasse Halle, Außenstelle Ebersbach
Dt. Bundesbank, Filiale Dresden (BLZ 850 000 00) Konto 850 010 11
IBAN: DE23 8500 0000 0085 0010 11
SWIFT-BIC: MARK DE F 1850

Funktionale Anforderungen

Die funktionalen Anforderungen wurden bei der Standortsuche berücksichtigt. Diese wurden größtenteils nicht konkret ausgewiesen, da diese in den weitaus größten Bereichen irrelevant sind. Eine Ausnahme bildet die Trassierung, die in den angesprochenen Bereichen aber auch nicht als günstig sondern nur als noch möglich eingestuft wurde. Die von Ihnen angesprochenen Erholungsmöglichkeiten sowie Lärm-, Geruchs- und Staubbeeinträchtigungen sprechen allerdings eher für einen Standort östlich des ESK, da hier keine Gewerbegebiete vorhanden oder in Planung sind. Die Windenergieanlagen weisen einen Abstand von größer 800 m auf, so dass diese ebenfalls keine negativen Beeinträchtigungen hervorrufen.

Verkehrliche Anforderungen

Die verkehrlichen Anforderungen im Besonderen auch die Sicherheitsaspekte wurden bei der Beurteilung berücksichtigt und in den Bewertungsbänder Trassierung und Abstand zur nächsten Anschlussstelle dargestellt. Der Standort östlich des ESK weist hier deutliche Vorteile auf, da keine komplexe Anschlussstelle, d.h. eine Kombination von Anschlussstelle und Rastanlage mit separater Verteiler- oder Verflechtungsfahrbahn notwendig wird. Dies ist aus Verkehrs- und Sicherheitsaspekten positiv zu beurteilen.

Anforderungen des Umweltschutzes

Die Umweltfunktionen wurden durch Betrachtung der einzelnen Schutzgüter berücksichtigt. Dies sind neben den abiotischen Schutzgütern Boden, Wasser, Klima/Luft die biotischen Schutzgüter Tiere und Pflanzen sowie das Landschaftsbild. Darüber hinaus wird die Erholungsfunktion für den Menschen sowie die Wohnumfeldfunktion betrachtet. Der Flächenverbrauch ist nur ein Kriterium, das in die Bilanz einfließt. Relevant sind hier vor allem die Böden mit besonderen Standorteigenschaften. Hier schneiden die Varianten Süd/West und Süd/Ost mit 770 und 680 m Durchfahrungslänge günstiger ab als die anderen Varianten, Werte zwischen 1.300 und 2.400 m Durchfahrungslänge.

Wirtschaftliche Anforderungen

Die Versorgungseinrichtungen stellen bei dem Standort östlich des ESK keine besonderen Anforderungen. Da Rastanlagen möglichst nicht in unmittelbarer Nähe zu Bebauungen vorgesehen werden sollen, ist der hier vorhandene Abstand zu Versorgungseinrichtungen durchaus üblich und von daher nicht negativ zu bewerten.

Wie Sie unserer Stellungnahme entnehmen können, haben die von Ihnen benannten Kriterien im Rastanlagenkonzept Berücksichtigung gefunden und entsprechen der ERS 2010.

Des Weiteren möchten wir Ihnen mitteilen, dass die Ausplanungen der Rastanlagen derzeit in Bearbeitung sind. Die Ergebnisse werden in weiteren Arbeitskreisen in den jeweiligen Abschnitten vorgestellt.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrage

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'Bredel', written in a cursive style.